

VI. DER 2. WELTKRIEG UND DAS ENDE DES 3. REICHES

Der 2. Weltkrieg ist eines der schrecklichsten Kapitel in der Geschichte der Menschheit. Kaum ein anderer Krieg hat so viele Opfer gekostet. Cirka 55 Millionen Menschen fanden im 2. Weltkrieg den Tod. Das ist fast das siebenfache der heutigen Bevölkerung von Österreich.

Die Grausamkeiten der Nationalsozialisten während des Krieges kennen keinen Vergleich. Durch die sogenannte "Endlösung" der von Hitler erschaffenen "Judenfrage" wurden 6 Millionen Juden von den Nationalsozialisten ermordet.

Zahlreiche politische Gegner wurden erschossen, aufgehängt und erschlagen. Diese Zahlen sind so unvorstellbar hoch, dass das Ausmaß dieser Grausamkeit für uns kaum zu fassen ist.

Vorgeschichte:

Adolf Hitler hatte bereits in den zwanziger Jahren Pläne dazu entwickelt, ein Bündnis mit Großbritannien einzugehen. Bereits 1933, bei seiner Ernennung zum Reichskanzler, sprach er „**über die Eroberung des Lebensraumes im Osten**“.

Zwei Jahre vor Beginn des Weltkrieges eröffnete Hitler, dass er in absehbarer Zeit einen Krieg führen wollte. Alle Befehlshaber, die gegen Hitlers Pläne waren, wurden von ihm abgesetzt.

Hitlers selbst gewählter **Bündnispartner Großbritannien** nahm den **Anschluss Österreichs 1938** hin. Auch stimmte England, gemeinsam mit Frankreich und Italien, der Abtretung der **Sudetengebiete** in Deutschland zu. Diese Gebiete waren die **Randgebiete der ehemaligen Tschechoslowakei**, die vor allem von Deutschen besiedelt waren. Somit war Hitler, der ursprünglich Krieg gegen die Sowjetunion führen wollte, für seine Ziele optimal gerüstet.

Kriegsbeginn:

Hitler **nahm** im Frühjahr 1939 auch den Rest der Tschechoslowakei ein. Darauf hin versprachen Großbritannien und Frankreich die Unabhängigkeit Polens. Hitler ließ sich davon jedoch nicht aufhalten. Er marschierte am **1. September 1939** mit seinen Truppen in Polen ein. Davor hatte er mit der **Sowjetunion** – dem ursprünglichen Gegner – einen „**Nicht-Angriffs-Pakt**“ abgeschlossen. Hitler machte sich ja gerade mit der **Kriegserklärung an Polen** England zum Feind.

Großbritannien und Frankreich erklärten daraufhin am **3. September 1939 Deutschland den Krieg**.

Polen wurde von zwei Seiten angegriffen, denn auch die Sowjetunion beteiligte sich an der Seite Deutschlands am Krieg. Polen hatte verloren und wurde zwischen den beiden Großmächten aufgeteilt.

Bereits in Polen begann Hitler mit der **Ausrottungspolitik**. Juden, der polnische Adel und Angehörige der polnischen Führungsebene wurden ausgewiesen und in Konzentrationslager verschleppt. Manche wurden auch sofort hingerichtet.

Kriegsjahre:

Hitler hatte Deutschland in den Jahren zuvor aufgerüstet und startete nun seinen Eroberungsfeldzug.

Nach dem raschen Sieg über Polen bereiteten sowohl Deutschland, als auch die Westmächte, die Besetzung von **Norwegen** vor. Dänemark kapitulierte kampflos, Norwegen leistete jedoch erbitterten Widerstand – leider erfolglos. Norwegen wurde am 10. Juni 1940 besetzt. Die Niederlande und Belgien hatten bereits im Mai aufgegeben.

Nun stand **Frankreich** auf Hitlers Plan. Paris wurde nach einem Blitzangriff am 14. Juni fast kampflos besetzt. Hitler befand sich jetzt auf dem Höhepunkt seiner Macht.

Italien trat ebenfalls in das Kriegsgeschehen ein. Sie begaben sich an die Seite Deutschlands. **Spanien** und **Japan** boten sich ebenfalls an, das Deutsche Reich zu unterstützen.

Von dieser Unterstützung gestärkt eröffnete Hitler am 13. August 1940 die „**Luftschlacht um England**“. Dieser Luftkrieg dauerte bis zum Frühjahr 1941 und endete mit einer **Niederlage Hitlers**.

Am **14. August 1941** trafen sich der **britische Premierminister Winston Churchill** und der **amerikanische Präsident Franklin D. Roosevelt**. Bei diesem Treffen legten sie fest, wie sie im Krieg weiter vorgehen würden und was nach Kriegsende geschehen müsste. Die Vereinbarungen wurden in der so genannten „**Atlantica-Charta**“ aufgeschrieben und bis zum Kriegsende von insgesamt 45 Nationen unterzeichnet. Diese Atlantica-Charta war übrigens die **Grundlage für die Charta der Vereinten Nationen**.

Nachdem Hitler gegen Großbritannien keine Chance hatte, wollte er statt dessen die **Sowjetunion** in einem Blitzkrieg besiegen. Der Feldzug gegen die Sowjetunion begann im **Juni 1941**. Zuerst kamen Hitlers Truppen recht rasch voran. Doch als in Russland der harte Winter Einzug hielt, blieb das Heer **im Schnee stecken**.

Damit sich die Sowjetunion nicht zu weit ausbreiten könne, schloss Hitler noch vor dem Feldzug gegen Russland einen **Pakt mit Italien und Japan**. Auch dachte er, dass sich dadurch die Amerikaner von einem Kriegseintritt abschrecken lassen würden. Hitler hatte allerdings nicht an die Angriffslust der Japaner gedacht. Diese fielen im **Dezember 1941** ohne Vorwarnung in **Pearl Harbour** ein – einem amerikanischen Stützpunkt auf der **Insel Hawaii**. Nur wenige Tage nach diesem Überfall erklärten Deutschland und Italien Englands großem Verbündeten - der **USA** - den Krieg.

Sobald der Winter in Russland vorüber war, wagte Hitler einen **erneuten Vorstoß**. Seine Truppen gelangten bis nach **Stalingrad, dem heutigen Wolgograd**. Dort allerdings wurden sie **eingeschlossen**. Nach vielen erbitterten Kämpfen rund um diese Stadt mussten die Truppen im **Februar 1943 aufgeben**.

Auch in Nordafrika erlitt Hitlers Armee im Mai 1943 eine schwere Niederlage.

Etwa zur gleichen Zeit flogen immer mehr britische und amerikanische Bomber (Kampfflugzeuge mit Bomben ausgestattet) über deutsches Gebiet und zerstörten nicht nur für den Krieg wichtige Anlagen. Sie trafen auch **viele zivile Gebäude**.

Zwar war der Krieg im Sommer 1943 eigentlich schon entschieden, trotzdem wurde weiter gekämpft. **Keiner wollte aufgeben** – weder die Deutschen, noch die Alliierten.

Russland und die USA hatten sich in der Zwischenzeit miteinander **verbündet**.

Gemeinsam rückten sie mit England von allen Seiten immer weiter vor. Dieses Vorgehen dauerte seine Zeit.

Im **Februar 1945** wurde schließlich das **Schicksal von Europa** in einer Konferenz beschlossen. Österreich sollte – ebenso wie Deutschland in **4 Besatzungszonen (England, USA, Russland und Frankreich)** unterteilt werden.

Nach diesem Beschluss ging alles sehr schnell. Anfang April 1945 wurde **Wien befreit**. Kurz darauf – am 30. April 1945 – beging Adolf Hitler Selbstmord. Sein Nachfolger, Admiral Dönitz, unterschrieb am **8. Mai 1945** den **bedingungslosen Waffenstillstand**.

Das Ende des Zweiten Weltkrieges

Für Europa war damit der lang ersehnte **Friede** eingeleitet.

Amerika und **Japan** führten jedoch weiterhin Krieg. Damit dieser endlich beendet würde, kam es am 6. und 9. August zum letzten vernichtenden Schlag der USA gegen Japan. Die USA warf **zwei Atombomben** ab. Am **6. August 1945** wurde **Hiroshima** dem Erdboden gleich gemacht und am **9. August 1945** wurde **Nagasaki** vernichtet. Adolf Hitler hatte sich selbst und seine Frau schon vor der Kapitulation ermordet.

Damit war der Zweite Weltkrieg endgültig beendet. Es herrschte wieder Friede.

Die Verluste dieses Krieges waren jedoch gewaltig. Unzählige Menschen waren im Zuge dieses Krieges ums Leben gekommen. Die Juden wurden erbarmungslos verfolgt und in Konzentrationslagern hingerichtet. Die Roma wurden während des Zweiten Weltkrieges beinahe ausgerottet.

Unzählige Häuser waren zerstört worden und die Menschen obdachlos.

Auch gab es wenig Nahrungsmittel. Die Bevölkerung musste **hungern**. Trotzdem fassten die Menschen wieder Mut. Der Krieg war nun endlich vorbei und es konnte mit dem **Wiederaufbau** begonnen werden.